

Niederschrift
über die 14. Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine
Verwaltung
am 06.02.2017 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Boss, Frank
Decker, Ruth
Dr. Elster, Ralph für Kühlwetter, Joachim
Fenninger, Georg
Giebels, Harald
Kuckelkorn, Günter
Petrauschke, Hans-Jürgen
Dr. Schlieben, Nils Helge
Zimball, Wolfgang

SPD

Arndt, Denis
Krupp, Ute
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schmitz, Hans
Schulz, Ursula Vorsitzende
Walter, Karl-Heinz
Wucherpfennig, Brigitte

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Bortlitz-Dickhoff, Johannes
Peters, Anna
Rickes, Roland

FDP

Effertz, Lars Oliver
Runkler, Hans-Otto

Die Linke.

Zierus, Jürgen

Freie Wähler/Piraten

Vallot, Margret

Fraktionsgeschäftsstellen

Böll, Thomas
Klemm, Ralf
Schulte, Felix

SPD
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Die Linke

Verwaltung:

Limbach, Reiner
Bahr, Lorenz (bis TOP 4)
Dr. Weniger, Wolfgang
Dannat, Knut
Krause, Frank
Mäckle, Verena
Pagenkopf, Ralf
Schwamborn, Axel
Urhahne, Thomas
Beuel, Stefan (Protokoll)

Erster Landesrat
LVR-Dezernent 4
GF LVR-InfoKom
Leiter LVR-FB 14
LVR-InfoKom
Stab GGM
Leiter LVR-FB 12
Leiter LVR-Institut TBE
LVR-FB 11
OE 10.10

Sonstige Anwesende

Jung, Petra (bis TOP 5)
Schätzer, Norbert
Schneiders, Susanne
Seyfarth, Elke (bis TOP 7)
Stöcker, Daniel
Unkelbach, Ingo

LVR-Dezernat 9
GPR
LVR-Dezernat 2
PR 1
Persönlicher Referent ELR
LVR-FB 12

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 13. Sitzung vom 12.12.2016
3. Anfragen und Anträge
4. Die Anlauf- und Beratungsstelle für das Rheinland:
Information über den aktuellen Sachstand hinsichtlich des
"Fonds Heimerziehung" und der "Stiftung Anerkennung
und Hilfe" **14/1775 K**
5. Entfristung der Verträge zwischen den
Landschaftsverbänden und dem Ministerium für Schule
und Weiterbildung **14/1796 E**
6. Beschlusskontrolle
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

8. Niederschrift über die 13. Sitzung vom 12.12.2016
9. Anfragen und Anträge
10. Personalmaßnahmen
- 10.1. Besetzung von Fachbereichsleitungen
- 10.1.1. Besetzung der Fachbereichsleitung 11 - Zentraler Einkauf
und Dienstleistungen - **14/1807 E**
- 10.1.2. Besetzung der Fachbereichsleitung 81 - Personelle und
organisatorische Steuerung des LVR-Dezernates
Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen - **14/1812 E**
- 10.1.3. Besetzung der Fachbereichsleitung 92 - Zentrale Dienste,
strategische Steuerungsunterstützung - **14/1814 E**
- 10.2. Bestellung zur Prüferin des LVR-Fachbereichs
Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland **14/1810 E**
- 10.3. Personalmaßnahmen; hier: Zuständigkeit des
Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung **14/1819 B**
- 10.4. Personalmaßnahmen;
hier: Zuständigkeiten des Landschaftsausschusses **14/1820 E**
11. Beschlusskontrolle
12. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	09:50 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:35 Uhr
Ende der Sitzung:	10:35 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Bedenken.

Punkt 2

Niederschrift über die 13. Sitzung vom 12.12.2016

Gegen die Niederschrift bestehen keine Bedenken.

Punkt 3

Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 4

Die Anlauf- und Beratungsstelle für das Rheinland: Information über den aktuellen Sachstand hinsichtlich des "Fonds Heimerziehung" und der "Stiftung Anerkennung und Hilfe" Vorlage 14/1775

Mit Blick auf die Betroffenen loben **Frau Wucherpfennig** und **Herr Zierus** das bislang Erreichte ausdrücklich und danken der Verwaltung hierfür.

Herr Bahr stellt kurz die bisherige Entwicklung und die wesentlichen Ergebnisse dar, auf die man zu Recht stolz sei und macht dabei auch deutlich, dass die Finanzierung zu 100% über das Land NRW erfolge. Er betont, dass die Zugangsvoraussetzungen bewusst sehr niedrig seien, um keine Retraumatisierung der Betroffenen zu riskieren. Eine plausible Darlegung, dass einem Leid widerfahren sei, reiche in der Regel aus, um Rehabilitationsleistungen zu erhalten.

"Die Ausführungen zum aktuellen Sachstand hinsichtlich des "Fonds Heimerziehung" und der "Stiftung Anerkennung und Hilfe" werden gemäß Vorlage Nr. 14/1775 zur Kenntnis genommen."

Punkt 5

Entfristung der Verträge zwischen den Landschaftsverbänden und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung

Vorlage 14/1796

Auf Nachfrage von **Herrn Zierus** stellt **Herr Limbach** klar, dass die unter Ziffer 3 des nachstehenden Beschlusses erwähnten Stellen trotz ihrer beamtenrechtlichen Bewertung nach A 16 bzw. A 15 mit Tarifbeschäftigten besetzt werden können.

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Dem Abschluss der Vertragsentwürfe "Medienberatung NRW" und "Bildungspartner NRW" mit der Entfristung wird zugestimmt.

2. Den zusätzlich entstehenden Kosten für die folgenden Jahre, ausgehend von der Haushaltsplanung 2017/2018 sowie den einkalkulierten Kostensteigerungen wird wie folgt zugestimmt:

- Zusätzlicher Bedarf Medienberatung NRW: 700 € (Investitionen) und 2.100 € (weitere Sachkosten)
- Zusätzlicher Bedarf Bildungspartner NRW: 6.000 €.

3. Darüber hinaus wird der vorgesehenen Einrichtung einer Organisationseinheit (Arbeitsbereich) analog zur „Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule“ (QuA-LiS) des Landes mit einer A 16- und drei A 15-Stellen auf Basis einer 100%igen Finanzierung aus Mitteln des Landes zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten."

Punkt 6

Beschlusskontrolle

Herr Boss verweist auf die Beschlussausführung zur Vorlage Nr. 14/1310 "LVR-Inklusions-App" und die dortige Aussage, dass die Realisierung in 2017 erfolge. Die Fraktionen von CDU und SPD hätten ein hohes Interesse daran, die App so zeitnah wie möglich zu realisieren. Er bittet deshalb darum, die Angelegenheit im Fokus zu behalten.

Herr Prof. Dr. Rolle ergänzt, dass es zu Beginn keine 100%-Lösung geben müsse. Wichtiger sei anzufangen und die App dann ggf. weiterzuentwickeln.

Herr Klemm möchte wissen, ob die Möglichkeit geprüft wurde, sich bereits bestehenden Angeboten anzuschließen.

Herr Runkler begrüßt die Verschränkung mit dem Konzept zur Standardisierung von Informationen über die Erreichbarkeit der LVR-Einrichtungen. Gleichzeitig fragt er nach, was genau die Schwierigkeiten für die Anbieter bei der erfolglosen Ausschreibung gewesen seien.

Herr Effertz bittet um Auskunft, von wem die für die App erforderlichen Daten zur Verfügung gestellt würden.

Herr Dr. Weniger verweist auf die Federführung des LVR-Fachbereiches 03 in dieser Angelegenheit. Er könne die Fragen nicht im Detail beantworten, wisse aber, dass die Projektplanung die Realisierung der App in 2017 vorsehe. Er versichert, dass die aufgetretenen Probleme nicht technischer Art seien.

Auf Vorschlag von **Herrn Prof. Dr. Rolle** sagt die Verwaltung zu, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung am 03.04.2017 über den aktuellen Sachstand und die geplante weitere Vorgehensweise zu berichten.

Punkt 7
Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Wuppertal, den 18.02.2017

Die Vorsitzende

Schulz

Köln, den 09.02.2017

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

Limbach